

Ehrung der Stadt für besondere Verdienste

07.08.2017

In seiner Sitzung am 19. Juli 2017 hat der Stadtrat beschlossen, beim diesjährigen Ehrungsabend für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement Michael Baltz, Bärbel Gundermann und Gerd Müller mit der Bürgermedaille auszuzeichnen. Die Unternehmer Josef Breun, Manfred Czepl, Wolfgang Ebster und Wolfgang Seel werden mit der Ehrennadel für ihre herausragenden Leistungen auf dem Gebiet der Wirtschaft ausgezeichnet.

Verleihung der Bürgermedaille für langjähriges ehrenamtliches Engagement

Michael Baltz wird die Bürgermedaille der Stadt Herzogenaurach für seine ehrenamtliche Arbeit als Vorsitzender des Seniorenbeirates von 2007 bis 2016 verliehen. Er war maßgeblich bei zahlreichen Projekten während seiner drei Amtsperioden im Seniorenbeirat u.a. Weihnachtspäckchen-Aktion oder die Beratung der pflegenden Angehörigen beteiligt. Herr Baltz engagiert sich auch über seine Tätigkeit hinaus nach wie vor für die Belange älterer Menschen in Herzogenaurach.

Bärbel Gundermann wird mit der Bürgermedaille der Stadt Herzogenaurach für ihre ehrenamtliche Mitarbeit als Programmchefin und „Motor“ von Herzo TV geehrt. Frau Gundermann war noch als Lehrerin für Englisch und Sport am Gymnasium Herzogenaurach beschäftigt und dort Betreuerin der Mediengruppe, als sie anlässlich des 1000-jährigen Stadtjubiläums 2002 der Meinung war, dass die produzierten Beiträge dauerhaft festgehalten werden sollten. Das war die Geburtsstunde des lokalen Fernsehsenders Herzo TV, dessen Aufbau maßgeblich von Bärbel Gundermann geprägt wurde und bei dem sie nach wie vor überaus aktiv ist.

Gerd Müller wird mit der Bürgermedaille der Stadt Herzogenaurach für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement bei der Erlanger Tafel, Ausgabestelle Herzogenaurach geehrt. Er unterstützt die Tafel in Herzogenaurach bereits seit 2002 in verschiedenen Funktionen u.a. als Fahrer, im Ausgabeteam und von 2011 - 2016 als Ansprechpartner und Organisator. Er war stets eine tragende Säule der Tafel und ist aus gesundheitlichen Gründen 2016 ausgeschieden.

Ehrennadel für herausragenden Leistungen auf dem Gebiet der Wirtschaft

Josef Breun erhält die Ehrennadel der Stadt Herzogenaurach für seine herausragenden Leistungen auf dem Gebiet der Wirtschaft. Die Erfolgsgeschichte der Saatzucht Josef Breun GmbH & Co. KG begann bereits im Jahr 1906. Josef Breun führte von 1964 bis 2007, über 40 Jahre, den von seinem Großvater gegründeten Betrieb überaus erfolgreich fort. Maßgeblich sorgte er dafür das Unternehmen weiter auszubauen, sowohl mit neuen, bedeutsamen Zuchterfolgen vor allem im Bereich der Braugerste als auch in der Standorterweiterung nach der Deutschen Wiedervereinigung in den neuen Bundesländern. Auch international entwickelte sich der Betrieb unter der Führung von Josef Breun weiter und darf heute zu Recht als hochinnovatives, global agierendes mittelständisches Unternehmen mit festen lokalen Wurzeln bezeichnet werden.

Manfred Czepl und **Wolfgang Ebster** werden ebenfalls für ihre herausragenden Leistungen auf dem Gebiet der Wirtschaft jeweils mit der Ehrennadel der Stadt Herzogenaurach ausgezeichnet. Sie gründeten 1986 die Firma ProLeiT Gesellschaft für technologieorientierte Prozessleit- und Steuerungssoftware mbH. Die Idee dafür entstand 1983 in Spanien, während der Inbetriebnahme

einer Brauerei für Siemens, bei der sich Manfred Czepl und Wolfgang Ebster kennenlernten. Nach den Anfängen in Erlangen erfolgte bereits 1992 der Umzug der Firma nach Herzogenaurach. 1997 kam man zu dem Entschluss, in der Einsteinstraße ein eigenes Firmengebäude zu errichten. Durch die Führung der beiden zu Ehrenden wuchs die ursprüngliche „Zwei-Mann-Firma“ in über 30 Jahren zu einem großen mittelständischen Unternehmen mit heute knapp 400 Mitarbeiter/-innen weltweit an. ProLeiT ist überaus erfolgreich im Bereich der Prozessleittechnik und Automatisierungslösungen, in der Brauereibranche sogar Weltmarktführer und ebenso in vielen weiteren Branchen u.a. im Bereich der Nahrungsmittel (Großbäckereien), Getränke, Pharmazie etc. tätig. Der Hauptsitz ist in Herzogenaurach, zusätzlich gibt es vier nationale sowie elf internationale Niederlassungen und Tochtergesellschaften.

Wolfgang Seel erhält auch die Ehrennadel der Stadt Herzogenaurach für seine herausragenden Leistungen auf dem Gebiet der Wirtschaft. Er gründete bereits 1985 die Firma VIPA GmbH in Erlangen als Systemhaus für Automatisierungstechnik. Zuerst mit Produkten, die u.a. Ergänzungen für bestehende Siemens-Systeme waren. Längst hat sich das Unternehmen vom Komponentenhersteller zum Lieferanten für komplette Systeme (SPS - speicherprogrammierbare Steuerungen) entwickelt. Seit über 30 Jahren ist sie sehr erfolgreich hier in Franken tätig. Die Firma ist aber auch in über 60 Ländern weltweit vertreten. Im Jahr 2000 erfolgte der Umzug nach Herzogenaurach, wo bereits 2009 der Erweiterungsbau eröffnet wurde und seit Beginn an starkes Wachstum den Standort prägt. Mittlerweile arbeiten fast 300 Mitarbeiter/-innen für das Unternehmen, das seit 2012 zur Yaskawa-Gruppe gehört. 1999 gründete Wolfgang Seel darüber hinaus das Tochterunternehmen profichip GmbH. Unter der Leitung von Wolfgang Seel erhielt VIPA zahlreiche Auszeichnungen.

Die Verleihungen finden bei einem festlichen Ehrungsabend am Donnerstag, 14. Dezember 2017 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.



[Zurück](#)